

II-3174 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1605/J

1988 -02- 19

A N F R A G E

der Abgeordneten Srb und Freunde

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend bauliche Maßnahmen für Behinderte und ältere Menschen
im Bereich von Bahnhöfen

Nach wie vor ist nicht nur das Wagenmaterial der ÖBB im Bereich des Schienenverkehrs gar nicht bzw. nur sehr erschwert von Körperbehinderten, Rollstuhlbenützern, Müttern/Vätern mit Kinderwagen, älteren Menschen usw. benützbar, sondern auch im Bereich der Bahnhöfe sieht sich der oben genannte Personenkreis zumeist unüberwindlichen baulichen Barrieren gegenübergestellt. Dies bedeutet konkret, daß diese Menschen mit ihrem Steueraufkommen zwar die jährlichen Defizite der ÖBB mitfinanzieren "dürfen", viele von ihnen jedoch teilweise oder zur Gänze die bestehenden Einrichtungen nicht benutzen können, da es in unserem Lande noch immer nicht üblich ist, auf die Bedürfnisse dieser Personengruppen Rücksicht zu nehmen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an Sie folgende

A N F R A G E :

1. Welche Bahnhöfe werden in der nächsten Zeit gemäß der ÖNORM B 1600 behindertengerecht ausgestaltet werden?
2. Welche Maßnahmen sind in diesen Bahnhöfen geplant? (Bitte möglichst konkrete Angaben.)
3. Bis wann werden die einzelnen baulichen Maßnahmen fertiggestellt werden?
4. Sind Sie bereit, als Sofortmaßnahme wenigstens in den wichtigsten/am stärksten frequentierten Bahnhöfen, mindestens jedoch in den Landeshauptstädten, das Bahnsteigniveau nach internationalem Vorbild anzuheben, um damit älteren und/oder gehbehinderten Menschen das Ein- und Aussteigen ein wenig zu erleichtern?

- 2 -

5. Sind Sie bereit, als Sofortmaßnahme wenigstens in den wichtigsten/am stärksten frequentierten Bahnhöfen behindertengerechte WC-Anlagen gemäß der ÖNORM B 1600 errichten zu lassen?
6. Bis wann könnten die unter Punkt 5 angeführten Maßnahmen durchgeführt bzw. beendet sein?
7. Sind Sie bereit, kurzfristig wenigstens vor allen größeren Bahnhöfen, im Eingangsbereich die Errichtung einer Parkzone für auf den Rollstuhl angewiesene Autobenutzer zu beantragen?
8. Bis wann könnten die unter Punkt 7 angeführten Maßnahmen durchgeführt bzw. beendet sein?